

Niederdrucksensor 300 Pa für Differenz- und Relativdruck im SOIC-Gehäuse – SM9235



Drucksensoren SM9235

AMSYS GmbH&Co.KG, Mainz, Mai 2019 – Die Familie der SOIC-Drucksensoren wächst ständig und AMSYS (www.amsys.de) stellt mit dem SM9235 die neueste Erweiterung vor. Egal ob als Relativ- oder Differenzdrucksensor, für niedrige Drücke von 0–300 Pa, bietet der Drucksensor zwei vertikale Schlauchanschlüsse in einem JEDEC-konformen SOIC-16 Gehäuse zur Oberflächenmontage.

Zum Einsatz kommen die SOIC-Sensoren für Anwendungen, bei denen niedrige Drücke von Luft und nicht korrodierenden Gasen gemessen werden sollen. Dies ist beispielsweise der Fall in HVAC-Anwendungen oder bei der Filterüberwachung. Aber auch zur Atemkontrolle in der Medizintechnik oder bei Durchflussmessungen und Leckkontrollen setzen immer mehr Ingenieure auf den SM9235.

Das thermisch kompensierte und betriebsbereit kalibrierte I²C- Ausgangssignal mit 16bit Auflösung weist einen typischen Gesamtfehler von weniger als 0,4% auf. Darin enthalten sind bereits alle Fehlerquellen wie Temperatur, Versorgungsspannung und Druck. Und selbst dieser Wert kann nach dem Lötvorgang mittels einer Nullpunktkalibrierung nochmals auf ±0,2% halbiert werden! – Dieser geringe Wert für den AMSYS-Sensor im Kunststoffgehäuse imponiert und wird von den meisten OEM-Sensoren, selbst in größerer Bauform nicht erreicht.

Der Arbeitstemperaturbereich des SM9235 von -20° bis +85°C entspricht dem Kalibrationsbereich. Das heißt, die Sensoren werden in diesem Temperaturbereich gemessen und kalibriert, kompensiert und linearisiert. Mögliche Versorgungsspannungen sind 3,3V und 5V bei einer Stromaufnahme von unter 4mA. Das Gehäuse des Sensors besteht aus Thermoplast (PPS) und ist damit weitgehend resistent gegen Chemikalien. Die OEM-Sensoren SM9235 sind für die automatisierte SMD-Montage nach JEDEC 020D.1 geeignet.

Neben dem SOIC-Sensor SM9235 für den Druckbereich von 0–300Pa bietet AMSYS den SM9233 für 0–250Pa und den SM9236 für 0–600Pa an. Damit sind nun SOIC-Sensoren für Maximaldrücke zwischen 125Pa und 2bar erhältlich.

Weitere Informationen über SOIC-Sensoren, Drucktransmitter und kabellose Sensorlösungen erhalten Sie bei der der Sensor+Test Messe auf dem AMSYS-Stand in Halle 1, Stand 340.

Kontakt



AMSYS GmbH & Co. KG

Stefan Falk
Produktmanager
An der Fahrt 4
55124 Mainz
Tel: +49 (0) 6131- 469 875-0
info@amsys.de
www.amsys.de

Das Unternehmen

Die Firma AMSYS GmbH & Co. KG (www.amsys.de) ist ein Familienunternehmen und wurde 1999 in Mainz gegründet. Das Unternehmen bietet ein umfangreiches Sortiment an innovativen Feuchte-, Temperatur-, Neigungs- und Drucksensoren. Dieses umfasst im Schwerpunkt Drucksensorik analoge und/oder digitale Sensoren für alle Druck-Varianten (Absolut-, Relativ- und Differenzdruck) von 1 mbar bis zu Drücken von 800 bar.

Das Angebot der AMSYS erstreckt sich von Silizium-Messzellen auf Wafer Ebene, über einfache SMD-bestückbare Sensoren bis hin zu betriebsbereiten Drucktransmittern mit analogem Ausgang (Spannung und Strom) und digitalen Schnittstellen, Druckschaltern und neuerdings auch Wireless-Multisensoren für den direkten Einsatz. Spezialisiert hat sich das Unternehmen auf die Niederdrucksensoren und deren Miniaturisierung. Die Sensoren von AMSYS können zu den Top-High-Tech-Produkten gezählt werden.

Durch die technische Kompetenz der Mitarbeiter können auch kundenspezifische Modifikationen der Standardprodukte angeboten werden, wodurch individuelle Problemlösungen möglich sind. Weitere Informationen unter <https://www.amsys.de/>

Direkter Link zum Produkt

<https://www.amsys.de/produkte/drucksensoren/sm9233-sm9235-sm9236-soic-niederdrucksensor-2mbar-3mbar-6mbar/>

Unterstützende Medienunterlagen

Photo SM9235 in SOIC-Sensoren Familie, anbei

Pressekontakt

Nadine Rauch
Tel: +49 (0) 6131- 469 875-55
Na.rauch@amsys.de